Zeitschrift: Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft
Herausgeber: Schweizerische Astronomische Gesellschaft
Band: 67 (2009)
Heft: 350

Rubrik: Veranstaltungskalender

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Vorträge, Kurse, Seminare und besondere Beobachtungsanlässe

FEBRUAR

Dienstag, 17. Februar 2009, 19:30 Uhr
Abenteuer auf dem Mars für Amateure
Referent: Kilian Marti
Ort: Campus Muristalden, Bern

Samstag, 21. Februar 2009, 20:45 Uhr
Gravitation – der Schlüssel zur Himmelsmechanik
Referent: Claudio Palmy
Ort: Hotel Randolins, Saal Guarda

Sonntag, 22. Februar 2009, 11.00 Uhr
Claude Nicollier: «Eindrücke meiner Weltraumreisen»
Referent: Prof. Dr. h.c. Claude Nicollier, Astronaut ESA und Physiker
Ort: Kulturzentrum «Alte Kaserne Winterthur», Technikumstrasse 8, Winterthur
Veranstalter: Astronomische Gesellschaft Winterthur & «Naturwissenschaftliche Gesellschaft Winterthur» NGW

Auf seinen vier Weltraumflügen hat er mehr als 1000 Stunden in einer erdnahen Umlaufbahn verbracht. 1992 setzte er mit dem Roboterarm die europäische Wissenschaftsplattform EURECA aus. Anderthalb Jahre später flog Claude Nicollier zum kurzsichtigen Weltraumteleskop Hubble und verpasste ihm eine korrigierende «Brille». Im März 1996 und im Dezember 1999 wollte es der bisher einzige Schweizer Astronaut erneut wissen: Mit dem Raumschiff Discovery besuchte er zum zweiten Mal das Weltraumteleskop Hubble: Der Schweizer, mittlerweile zum Weltraumveteranen geworden, durfte erneut Hand anlegen und schloss seine Laufbahn mit einer EVA, einer Extra Vehicular Activity – einem weiteren Weltraumspaziergang – ab.
Inzwischen ist Nicollier als Astronaut in Pension gegangen und hat heute eine Professur an der ETH Lausanne, wo er seine Erfahrungen weitergibt. - Welche Bilanz zieht er aus seinem bisherigen Leben? Im Gespräch und mit einer Präsentation wird er nicht nur diese Frage beantworten.

Unkostenbeitrag für diese Matinée-Veranstaltung: Fr. 10.-

Samstag, 28. Februar 2009, 20:45 Uhr
Vortrag (Thema noch offen)
Referent: Ralf Vanscheidt
Ort: Hotel Randolins, Saal Guarda

MÄRZ

Samstag, 2. März 2009, 20:00 Uhr
«Das bewegte Leben des Galileo Galilei»
Referent: Beat Müller
Ort: Restaurant Schützenhaus an der Allmend Luzern.

Samstag, 21. März 2009, 20:30 Uhr
Mensch & Raum – die Suche nach Leben im All
Referent: Men J. Schmidt
Ort: Hotel Randolins, Saal Guarda

Freitag, 27. März 2009, 19:30 Uhr
Generalversammlung der AGUZ & «Sonnenforschung im Raumfahrtzeitalter: Neue Erkenntnisse und offene Fragen»
Referentin: Marina Battaglia, Institute of Astronomy ETH Zurich
Ort: Hörsaal 175, Universität Zürich, Rämistrasse 71, 8006 Zürich
Im Vorfeld des Referats hält die AGUZ ihre Generalversammlung ab

Weitere Details: www.aguz.ch

Samstag, 28. März 2009, 20:30 Uhr
Schwarze Löcher – wie sie entstehen und entdeckt werden können
Referent: Andreas Raschle
Ort: Hotel Randolins, Saal Guarda

Weitere Informationen: http://www.engadiner-astrofreunde.ch/

ZUM VORMERKEN

2. (Donnerstag) - 5. April 2009 (Sonntag)
«100 Stunden Astronomie» anlässlich des IYA 2009
Mit diesem Vorhaben soll vom 2. bis 5. April ein weltweiter Astronomie-Anlass angestrebt werden. In allen Teilen der Welt soll möglichst vielen Leuten Gelegenheit gegeben werden, durch ein Teleskop in die Weiten des Alls zu sehen. Die Menschheit schaut in einem bestimmten Zeitabschnitt zu den Sternen und sieht gemeinsam einen Teil dessen, was Galilei und seine Zeitgenossen vor 400 Jahren vor Augen kam.
Dazu soll natürlich jede Sternwarte ihre Türen öffnen, und möglichst jede Amateurgruppe mit ihren Instrumenten dem Publikum die Geheimnisse des Sternenhimmels zeigen.
Die Schweizerische Astronomische Gesellschaft SAG wird darum im Jahr 2009 ihren Tag der Astronomie vom Herbst auf den 2. - 5. April vorverlegen (Haupttag ist der Samstag, 4. April).

25. Juli 2009 (Samstag) - 1. August 2009 (Samstag)
8. Internationale Astronomiewoche Arosa
Ort: Arosa, GR
Veranstalter: Astronomische Gesellschaft Graubünden (AGG).
Internet: http://www.astronomie-gr.ch/

Eine Woche lang berichten Wissenschaftler mit Weltruf über aktuelle Themen der Astronomie und von ihren laufenden Forschungen – packend und verständlich. Und sie stellen sich gerne Ihren Fragen. An den Abenden beobachten wir gemeinsam auf 2000 m Höhe den Sternenhimmel. Als besonderer Leckerbissen fahren wir an einem Abend per Luftseilbahn auf den Gipfel des Aroser Weisshorns (2700 m Höhe). Die Teilnehmer sind herzlich eingeladen, ihre eigenen Instrumente mitzubringen. Die Astronomiewoche 2009 ist Teil der Internationalen Jahres der Astronomie 2009.

Veranstaltungen wie Teleskoptreffen, Vorträge und Aktivitäten auf Sternwarten oder in Planetarien können nur erscheinen, wenn sie der Redaktion rechtzeitig gemeldet werden. Der Agenda-Redaktionsschluss für die April-Ausgabe (Veranstaltungen April bis Juni 2009) ist am 10. Februar 2009.

Sternwarten und Planetarien

ÖFFENTLICHE STERNWARTEN

Jeden Freitag- und Samstagabend, ab 21 Uhr
Sternwarte «Mirasteilas», Falera
Eintritt Fr. 15.– (Erwachsene), Fr. 10.– (Kinder und Jugendliche bis 16 Jahren) Bei öffentlichen Führungen ist eine Anmeldung erforderlich. Sonnenbeobachtung: Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat bei schönem Wetter von 10 bis 12 Uhr.

Jeden Donnerstagabend, ab 20 Uhr
Schul- und Volkssternwarte Bülach
Sonnenbeobachtungen von Mitte Mai bis Mitte August zu Beginn der Abendbeobachtung. Eintritt frei.

Jeden Dienstag, 20 bis 22 Uhr (bei Schlechtwetter bis 21 Uhr)
Sternwarte Hubelmatt, Luzern
Sonnenführungen im Sommer zu Beginn der öffentlichen Beobachtungsabende. Jeden Donnerstag: Gruppenführungen (ausser Mai - August)

Jeden Mittwoch, ab 19.30 Uhr (Winter), nur bei gutem Wetter
Sternwarte Rotgrueb, Rümlang
Im Sommerhalbjahr finden die Führungen ab 21 Uhr statt. Sonnenbeobachtung: Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat ab 14.30 Uhr (bei gutem Wetter).

Während der Winterzeit, mittwochs von 19.30 bis ca. 21.30 Uhr.
Sternwarte Eschenberg, Winterthur
Während der Winterzeit (Ende Oktober bis Ende März): Mittwochs von 19.30 bis ca. 21.30 Uhr. **Achtung**: Führungen finden nur bei schönem Wetter statt!

Jeden Freitag, ab 21 Uhr (Sommer), ab 20 Uhr (Winter)
Sternwarte Schafmatt (AVA), Oltingen, BL
Eintritt: Fr. 10.– Erwachsene, Fr. 5.– Kinder.
Bei zweifelhafter Witterung: Telefon-Nr. 062 298 05 47 (Tonbandansage)

Dienstag bis Samstag, Führungen 21 - 23 h
Urania-Sternwarte, Zürich
www.vhszh.ch oder Tel. 044 211 65 23, der Eintritt kostet Fr. 15.–

Jeweils am Freitagabend, bei schönem Wetter, (20 Uhr im Winter)
Sternwarte SIRIUS, Schwanden BE
Eintrittspreise: Erwachsene: CHF 8.-, Kinder: CHF 5.-

Tous les mardis et vendredis soirs, 20 h (Janvier - Mars)
Observatoire d'Arbaz - Anzère
Il est nécessaire de réserver à l'Office du tourisme d'Anzère au 027 399 28 00, Adultes: Fr. 10.–, Enfants: Fr. 5.–.

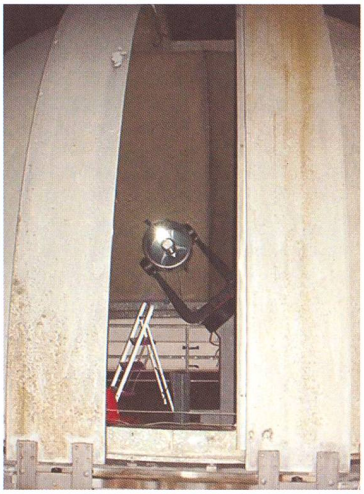
Jeden Freitag ab 20 Uhr
Beobachtungsstation des Astronomischen Vereins Basel
Auskunft: http://basel.astronomie.ch oder Manfred Grünig, Tel. 061 312 34 94

Tous les mardis, toute l'année, seulement par ciel dégagé, dès 20h en hiver
Observatoire des Vevey (SAHL) Sentier de la Tour Carrée
Chaque premier samedi du mois: Observation du Soleil de 10h à midi.
Tel. 021/921 55 23

jeweils mittwochs bei klarem Wetter (bis März ab 20 Uhr, ab April ab 21 Uhr)
Sternwarte Uitikon auf der Allmend
Ronald Citterio, Telefon 044 700 20 22 (abends)

Öffentliche Führungen, Sommer ab 22:00 Uhr, Winter ab 20:30 Uhr.
Schul- und Volkssternwarte Randolins, St. Moritz
Auskunft: http://www.sternwarte-randolins.ch/

«herausgepickt»



Jeweils am letzten Freitag des Monats, 20 Uhr MEZ
Sternwarte Sursee, LU
Die Sternwarte Sursee ist heute im Besitze eines 36 cm Schmidt-Cassegrain-Teleskopes (Celestron, C14). Nebst diversem Zubehör sind spezielle Sonnenfilter und die CCD-Kamera (SBIG, ST7) erwähnenswert.
Das Observatorium ist normalerweise am letzten Freitagabend des Monats geöffnet. Die genauen Daten können dem Erwachsenenbildungsposter, der Lokalpresse sowie auf der Internetseite der Sternwarte (sternwarte.ens.ch) entnommen werden. Bei aussergewöhnlichen Anlässen, wie z. B. beim Erscheinen eines Kometen, werden die zusätzlichen Öffnungszeiten ebenfalls publiziert. Interessierte Gruppen können jederzeit einen Termin vereinbaren.
Inzwischen erhält die Sternwarte Sursee viele astronomische Anfragen aus der ganzen Schweiz und via Internet auch aus Deutschland und Österreich. Nebst Dia-Vorträgen an diversen Schulen (und in der Sternwarte) war die Sternwarte Sursee mit einem mobilen Teleskop während 7 Abenden am Pfadi-Bundeslager «cuntrast'94» im Napfgebiet tätig und im August 2001 mit einem Dia-Vortrag im Jugendrotkreuz-AcrossCamp 2001 in Nottwil.

Weitere Informationen: http://ens.ch/ens/sternwarte/index.html

Öffentliche Führungen, Auskunft: Therese Jost (032 653 10 08)
Stiftung Jurasternwarte, Grenchen, SO
Die Jura-Sternwarte Grenchen wurde in den Jahren 1975 / 76 erbaut. Namhafte Spenden von Kanton und Stadt, Industrie und Gewerbe ermöglichten den Bau und erlaubten eine beachtliche Instrumentierung. Den Baugrund stellte die Bürgergemeinde gratis zur Verfügung und die Stadt Grenchen hilft mit einem jährlichen Beitrag den Betrieb zu sichern.
Die vielen Gönner aus der ganzen Schweiz geben das finanzielle Rückgrat für Unterhalt und Ausbau des Instrumentariums und Gebäudes.
Von Beginn an war die Öffentlichkeitsarbeit ein besonderes Anliegen. Während der ersten 10 Jahre nach der Gründung wurden alle Führungen durch die Herren Wolf und Klaus bestritten. Es verwundert eigentlich nicht, dass die grosse Zahl der Führungen schliesslich für die zwei Gründer zu viel wurde. Es entstand 1986 innerhalb von 3 Monaten als Verein die «Astro Gruppe der Jurasternwarte» (AJUG). Sie ist mit momentan 14 Mitgliedern wohl eine der kleinsten Sektionen der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft.

Öffentlichkeitsarbeit heisst auch, den Kontakt mit der Presse pflegen und Ihre Anliegen ernst zu nehmen. Die vielen Presseartikel, Radio- Interviews und auch die Erwähnung der Jurasternwarte in verschiedenen Büchern und Zeitschriften haben wir nicht gezählt. Sie haben aber alle dazu beigetragen, die Jurasternwarte bekannt zu machen.

Weitere Infos:
http://www.jurasternwarte.ch/